



**Economics Department
Bamberg University**
<http://www.uni-bamberg.de/vwl/>



European Economic Studies (EES): Programmstruktur

<http://www.uni-bamberg.de/ees>

(Stand: Mai 2009)

1 Ziel und Gegenstand des Studiums

Durch das Studium der "**European Economic Studies (EES)**" an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg soll der Studierende die Fähigkeit erwerben

- volkswirtschaftliche Fragestellungen im internationalen Kontext zu erkennen,
- sie sachgerecht darzustellen,
- sie mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren,
- und selbständig Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Die Studierenden sollen ferner befähigt werden, fachübergreifende Probleme zu erfassen und adäquate Ansätze zur Lösung solcher Probleme zu entwickeln.

Das Bamberger Modell des Studiums der "**European Economic Studies (EES)**" bietet jedem Studierenden die Chance, sich in Übereinstimmung mit seinen wissenschaftlichen Neigungen und beruflichen Interessen im Studium zu engagieren und einen entsprechend ausgerichteten berufsqualifizierenden Abschluss, der zur Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Science (BSc) in European Economic Studies (EES) bzw. Master of Science (MSc) in European Economic Studies (EES) führt, zu erwerben.

2 Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme des Bachelorstudiums ist der Nachweis der allgemeinen oder einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife (nicht: Fachhochschulreife). Zurzeit ist das Studium nicht zulassungsbeschränkt. Gute Fremdsprachen- und Mathematikkenntnisse sind für ein erfolgreiches Studium erforderlich.

Zugangsvoraussetzung zum Masterstudiengang ist ein qualifizierter Abschluss (mindestens gut) im Bamberger Bachelorstudiengang EES. Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss Absolventinnen und Absolventen eines Studienabschlusses in einem wirtschafts- oder sozialwissenschaftlichen Studiengang mit vergleichbaren Anforderungen (ausge-

prägender Schwerpunkt in Volkswirtschaftslehre) zulassen. Nähere Informationen zur Zulassung mit einem externen Abschluss finden sich unter:

http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/fakultaeten/sowi_faecher/vwl/VWL-Oberseite-Downloads/Zulassung_EES_Master.pdf

Ausländische Bewerber und Bewerberinnen müssen ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache nachweisen.

3 Das Lehrangebot

Das Lehrangebot in Volkswirtschaftslehre wird ab dem Wintersemester 2008/09 in den folgenden sechs Bereichen angeboten

Empirische Mikroökonomik	Prof. Dr. Johannes Schwarze
Finanzwissenschaft	Prof. Dr. Dr. h.c. H.-Dieter Wenzel
Industrieökonomik	Prof. Dr. Markus Walzl
Integration der Europäischen Arbeitsmärkte	Prof. Dr. Herbert Brücker (IAB)
Internationale Wirtschaft	Prof. Dr. Carsten Eckel
Wirtschaftspolitik	Prof. Dr. Frank Westerhoff

Darüber hinaus sind eine **Reihe weiterer Professuren** der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und anderer Fakultäten der Otto-Friedrich-Universität Bamberg an der Ausbildung der Studierenden im Bachelor- und Masterstudiengang beteiligt.

4 Aufbau des Studiums

Das Studium der "European Economic Studies (EES)" an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg besteht aus zwei unabhängigen Programmen:

- dem sechssemestrigen **Bachelorprogramm** (siehe 4.1),
- dem viersemestrigen **Masterprogramm** (siehe 4.3).

4.1 Das Bachelorprogramm (2 + 1 Jahre)

Der dreijährige **Bachelorstudiengang** führt in die Problembereiche der Volkswirtschaftslehre sowie verwandter Fächer ein und soll das breite volkswirtschaftliche Spektrum aufzeigen. Die obligatorische Sprachausbildung in zwei Wirtschaftsfremdsprachen und das verpflichtende **Auslandsstudienjahr** ergänzen dabei die traditionelle Fachausbildung.

Das **Bachelorprogramm** besteht aus dem zweijährigen **Bamberger Grundprogramm** an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, einem sechswöchigem **Pflichtpraktikum** und dem einjährigen **Auslandsstudium**. Das Akademische Auslandsamt der Otto-Friedrich-Universität Bamberg unterstützt im Rahmen bestehender Hochschulpartner-

schaften und vorhandener Förderprogramme die Vermittlung von Studienplätzen im Ausland. Das Bachelorprogramm wird mit dem erfolgreichen Anfertigen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit, der **Bachelorarbeit**, nach dem Auslandsjahr abgeschlossen.

Das zweijährige Bamberger Grundprogramm umfasst die Einführung in die folgenden Fachgebiete:

- Volkswirtschaftslehre (42 ECTS)
- Volkswirtschaftliche Methoden (18 ECTS)
- Betriebswirtschaftslehre (10 ECTS)
- Mathematische Methoden (8 ECTS)
- Soziologie (10 ECTS)
- Vertiefung (10 ECTS)
- Wirtschaftsfremdsprachen (24 ECTS)

Alle Fachgebiete sind modular aufgebaut. Leistungsnachweise werden durch studienbegleitendes Ablegen (**Flexibles Prüfungssystem**) der zu den Modulen gehörenden Teilprüfungen erbracht.

Im Gebiet **Wirtschaftsfremdsprachen** sind aus einem Angebot von derzeit fünf Wirtschaftsfremdsprachen zwei auszuwählen. Dabei sollte Englisch wegen seiner Bedeutung als volkswirtschaftliche Arbeitssprache die erste Wahl sein. Das Angebot an Wirtschaftsfremdsprachen umfasst: Wirtschaftsenglisch, Wirtschaftsfranzösisch, Wirtschaftsitalienisch, Wirtschaftsspanisch und Wirtschaftsrussisch. Daneben besteht auch die Möglichkeit, Kurse in weiteren Sprachen wie Chinesisch, Polnisch oder Ungarisch zu belegen.

Die Anerkennung der **Studienleistung im Ausland** erfolgt vorab in Absprache mit dem EES-Studiengangskoordinator durch Abschluss eines **Learning Agreements**. Dabei werden die Studierenden angehalten, insbesondere die Volkswirtschaftslehre ergänzende und berufsfeldorientierte Fachinhalte mit internationalem Bezug zu belegen.

Mit einer sechswöchigen **Bachelorarbeit** im Anschluss an das Auslandsjahr wird das Bachelorprogramm abgeschlossen; Themenstellung und Betreuung der Arbeit erfolgen in der Regel durch einen Bamberger Fachvertreter. Mit den Arbeiten an der Bachelorarbeit kann bereits während des Auslandsjahres begonnen werden.

4.2 Integrierte internationale Doppelabschlüsse im Bachelorprogramm

Zwischen der Technischen Universität Budapest sowie der Universität Sarajewo und der Universität Bamberg wurden sogenannte Doppelgraduierungsabkommen geschlossen, so dass Bamberger Studenten, die im Auslandsstudium an der TU Budapest bzw. der Universität Sarajewo studieren, neben dem Bamberger „Bachelor of Science (BSc)“ in „European Economic Studies (EES)“ auch den Budapester Grad des „Bachelor of Science (BSc)“ in „Applied Economics“ bzw. in Sarajewo den Grad des „Bachelor of Arts (BA)“ in „Economics“ erwerben.

4.3 Das Masterprogramm (2 Jahre)

Der zweijährige **Masterstudiengang** wird ausschließlich in Bamberg absolviert und vertieft die im Bachelorprogramm erworbenen Kenntnisse.

Die **Masterprüfung** umfasst:

- **zwei Wirtschaftsfremdsprachen** (zusammen 24 ECTS);
- **ein Grundprogramm**, bestehend aus vier prüfungsrelevanten Modulen (jeweils 6 ECTS) und
- **einen Spezialisierungskorb**, indem vier Module frei aus dem aktuellen Angebot gewählt werden können (zusammen 48 ECST)

Die **Masterprüfung** wird studienbegleitend durchgeführt und besteht aus den jeweiligen zu den Modulen gehörenden Teilprüfungen und einer **dreimonatigen Masterarbeit** (24 ECTS). Auf Antrag kann die Bearbeitungszeit auf bis zu sechs Monate verlängert werden.

Das **Grundprogramm**, in der Summe 24 ECTS (vier Module zu je 6 ECTS), umfasst folgende Module: „Spezielle Mikroökonomik“, „Spezielle Makroökonomik“ sowie die Methodenveranstaltungen „Ökonometrie II“ und „Dynamik, Stabilität und Optimierung“.

Alle VWL-Lehrstühle bieten je zwei Module im Bereich **Spezialisierung** zu jeweils 12 ECTS an. Des Weiteren stehen Kurse aus dem Bereich Statistik und Ökonometrie zur Wahl. Aus dem Gesamtangebot können vier Module frei gewählt werden.

5 Informationen über das Dekanat SoWi

Nähere Informationen zum Studium enthalten das Studienhandbuch sowie die Prüfungs- und Studienordnung. Diese, sowie weitere Informationen zum Studiengang European Economic Studies (EES), stehen auf folgender Seite des Dekanats der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften zum Download bereit:

[http://www.uni-bamberg.de/sowi/leistungen/studium/pruefungs_und_studienordnungen
_studienhandbuecher/european_economic_studies_ees/](http://www.uni-bamberg.de/sowi/leistungen/studium/pruefungs_und_studienordnungen/_studienhandbuecher/european_economic_studies_ees/)

Dekanat der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Feldkirchenstr. 21, Raum 131

96045 Bamberg.

Tel. 0951 / 863-2501

Email: dekanat.sowi@uni-bamberg.de

6 Weitere Programminformationen

Aktuelle Informationen zum EES-Studium:

<http://www.uni-bamberg.de/ees>

Informationen für Studierende auf der Departmentseite (EES):

www.uni-bamberg.de/vwl/

Informationen für Studierende auf der Fakultätshomepage:

www.uni-bamberg.de/fakultaeten/sowi

Informationen über die Austauschprogramme der Universität Bamberg:

<http://www.uni-bamberg.de/abt-studium/auslandsamt/>

Für Bewerbungen aus dem Ausland:

[http://www.uni-bamberg.de/auslandsamt/studieren_in_bamberg/
ich_moechte_nach_bamberg/](http://www.uni-bamberg.de/auslandsamt/studieren_in_bamberg/ich_moechte_nach_bamberg/)

Koordinator Studiengang EES

Prof. Dr. Dr. h.c. H.-Dieter Wenzel
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre,
insb. Finanzwissenschaft
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Feldkirchenstr. 21, F239
D-96045 Bamberg

Tel.: +49/951/863 2548

Fax: +49/951/863 5547

Email: public.finance@uni-bamberg.de

Studienberater EES

Dipl.-Kfm. Felix Stübgen
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre,
insb. Finanzwissenschaft
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Feldkirchenstr. 21, F240
D-96045 Bamberg

Tel.: +49/951/863 2687

Fax: +49/951/863 5547

Email: ees@uni-bamberg.de